

IHK-Prüfungen mit Bravour bestanden



■ Gratulation für die erfolgreiche Teilnahme (von links): Ralf Marquardt, Angelika Herl, Christine Britten, Susanne Dietz, Sabine Brinkmann vordere Reihe von links: Antonia Hassenmeier und Andrea Lattka.

FOTO: PRIVAT

Leverkusen -Der Verein für Weiterbildung Bayer Leverkusen bildete die Fachkauffrauen für Büromanagement in einer einjährigen berufsbegleitenden Fortbildung weiter und gratulierte nun zu den bestandenen Prüfungen vor der Industrie- und Handelskammer. Kürzlich wurden die Lehrgangsteilnehmerinnen von Geschäftsführerin Angelika Herl bei einem Sektumtrunk geehrt. So freut sich Herl, die den IHK-Kursus auch als Dozentin begleitete, mit Sabine Brinkmann, Christine Britten, Susanne Dietz, Antonia Hassenmeier und Andrea Lattka über die guten Abschlüsse ihrer Schützlinge. "Wir sind natürlich sehr stolz auf unsere erfolgreichen Prüfungsabsolventin-

nen und freuen uns mit jeder einzelnen über ihre tolle Leistung", bestätigt auch Ralf Marquardt, der EDV-Trainer. Ganz besonderen Grund zur Freude hat die 26-jährige Christine Britten, die ihre Prüfung sogar "in einem Rutsch" abgelegt hat. Die IHK-Prüfungsordnung der Fachkauffrauen für Büromanagement ermöglicht es nämlich, auch Teilprüfungen abzulegen - was die meisten Lehrgangsteilnehmer dankbar nutzen, um sich im Herbst auf die praktischen und im Frühjahr separat auf die theoretischen Prüfungsfächer intensiv vorzubereiten. An 60 Unterrichtstagen wurden intensiv BWL, VWL, Personalwirtschaft, Arbeitsrecht und Büromanagement gebüffelt.

Daneben gab es im Bereich EDV, Protokollführung und Textformulierung viel praktisches Training. Neben dem persönlichen Anspruch, mal wieder etwas für sich selbst zu tun, lag der Ansporn der neuen Fachkauffrauen für Büromanagement ganz klar darin, mit diesem qualifizierten Abschluss den eigenen Arbeitsplatz zu sichern. "In der Tat legen Personalchefs immer mehr Wert darauf, dass ihre Mitarbeiter auf dem Laufenden bleiben und sich weiterbilden", bestätigt Angelika Herl. "Gerade IHK-Abschlüsse stehen dabei hoch im Kurs. Und auch bei der Suche nach einem neuen Betätigungsfeld haben diese Kandidaten fast immer die Nase vorn."